

## Bairische Volkskunde.

1. Kuepprichhausen Mühlort: Kuepprichausche selbständige Gemeinde, Wirtshaus auf Mühlenpfeiler und 4. Biffofsheim. Kirchengarten: Alles Grün.
2. Wegnamen: breite Straßen, ist die alte Kömmerstraße. Klingenberg, Gubenberg, Hölweg, Kirchofweg etc. Pflanzung im Herbst aufsetzen.
3. Namen: Kilian, Gopferfuß, die, Pfuhl, Harber, Jünger, Gern, Lant, Mallmann, Gessner, Koyf, fughert Koyner, Weller, Abel, Pfauze, Harger, Kung, Gubmann Goller, **Albrust**, Ganz, Agyal, Dör, Lammann, Gimminger, Baidant, Zeller, Hon. Gumpfstein: Gessner, Harger, Pfauze. Doppelnamen: Fulyard fann, Jöydoni, Pfauzeotpfaff, Gammirfel.
4. Die Gemeinde ist ein geschlossenes Dorf mit Gaf Hofen, soll früher mit 3 Höfen bestanden sein, nur der Hof 2 im Hof 1. Namen Doppelten: Gölzpf, Mühlort, Mühlort. Dieselben sind mit der Zeit vereinigt (Zusammenhängen) (Koyzell) worden, daher der Name. Zwei Händel. Linden in der Nähe der Kirche; abente 2 alte Wälder zwischen denselben die Lützgebäude. Das Hofgut besteht aus Hühn, Körner u. Kirschen, allenfalls noch ein Nebenflügel. Unter Hühn u. Körner der Stall. Die Hofgut ist zum Teil umgeben, bildet sie Gubmann, vom Hofgut.
5. Obst Holstbaufrucht nicht besondert.
6. Gewächspflanzen Gärten. Kirschen mit Pflanzung Baum. viele alte Kirschen mit Hühn (Kirschen). 3 Gärten. Gärten, Baum 4 u. 5 u. 6 u. 7 u. 8. Kirschen u. Obst.
7. Landwirtschaft: das fünfjährige Garte.
8. Waldwirtschaft: im Kirschenwald wenige, dagegen auf den abendlichen Gärten, namentl. Kirschen abent. Kirschen u. Gärten werden für nicht gehalten. abent offentliche Gärten.
9. Waldwirtschaft zeigt sich auf der breiten Straße (Kirschenstraße)



11. Ihre Advenant Zeit nachdem wir gesehen: Sprach Stein-  
samkeiten als ein Haub, da nicht gestoffen und getötet  
werden kann. Im Thal spricht sich von Zeit zu Zeit im  
Engländer, demnach die Leidigung und Last, demnach spricht  
sich an der H. G. die Höhe eines Pfandes, demnach und mehr  
getragen haben wollen. Auf der Jagdenglische ist  
für mich Anfänger: die Kunst der Jagd versteht sich  
jungfräulich und der Kunst mit kleinen Kindern, die letzten  
nicht, um dieselben zum Besorgen zu bringen, die  
Vollständiger mit jenersten Kunst versteht, um die  
Jagd, die drei gewählte Öffnung verstehen, ist die Kunst  
zu verstehen.

12. Die kleinen Kinder können von dem "Hautabwischen"  
Kunde um 3. Tage verbunden mit einem Krüppelhand.

ac. So ist Kommission und Sicherheit für große feste für  
ein Beständiger sein für die ganze Gemeinde.

ad. Grimstüber werden sie nicht mehr gefaltet.

ae. In der Kunst, die dem Beständiger zu setzen voraus geht,  
nicht von dem Grunde des Beständiger bis zum Grunde der  
Bauten zu verstehen. Geistlich und furchtgemäß  
im Geisteshaube steht, so dass die Verbindung nicht verbunden  
vollgekommen ist.

af. Die Jagdenglische ist allenfalls ein mehrarbeit  
Mittel dagegen sind gewisse Tugenden (Jagdenglische)  
wie Holz, Pulver, Säure etc.

13. Die Jagdenglische ist mit der Verantwortung gefaltet.  
Kunstversteht ist Pflichten.

14. Geben Sie die Tugenden der Kunst ist Mathelein.

15. Die Jagdenglische beim Tugenden: Galt Gott, Pösit,  
zum Tode.

Die Kunst ist im besten Zustand der Deckfellet <sup>unterstützt</sup>  
nicht, dass die Tugenden der Kunst nicht  
und gegeben werden z. S. Die Kunst ist ein  
Tug, etc. nicht mehr auf Tug. Kunst.



Diele non dan in der Umreifung, aufhalten an  
Austreten, Mitten sind für jedweden, dasjenige  
sind für vollständig unbekannt.

Königsberg, den 25. November 1895.

Agel, Gyl.